Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

SV Immenreuth : TV Glück-Auf Wackersdorf
Freitag, 05.04.2024, 19:30 Uhr

Wachter in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den SV Immenreuth im Spiel der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) gegen den TV Glück-Auf Wackersdorf fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Sabine Wachter, die ihre Spiele allesamt gewann. Den vorzeitigen Erfolg für ihre Mannschaft sicherte Sarah Lautner, die durch ihren Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf sicherte.

Zunächst stand das Eingangsdoppel auf dem Programm. Zwar brachten Kapol / Kapol Wachter / Lautner phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Wachter / Lautner mit 3:1 durch. Das Einzel zwischen Janine Lautner und Gudrun Brunner-Deml endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeberin. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Sarah Lautner letztlich im Repertoire, um Jirina Kapol final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 4:11, 4:11, 2:11. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Abends lautete damit 2:1. Eher wenig Gegenwehr bekam Sabine Wachter daraufhin bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Katja Götz. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Susanne Kapol war daraufhin die Gastgeberin Sarah Lautner, ging sie doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlich favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Sabine Wachter besiegelte derweil mit einem 11:7, 11:8, 5:11, 11:8 gegen Jirina Kapol einen Punkt für ihr Team. Der aktuelle Spielstand nach dem sechsten Match an diesem Tag lautete somit 5:1. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Susanne Kapol war für Janine Lautner schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim wenig später folgenden Sieg in vier Sätzen gegen Katja Götz kam Sarah Lautner nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und sie konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Chancenlos war im Anschluss Janine Lautner gegen Jirina Kapol nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Der Stand vor dem letzten Einzel des Tages hieß damit 6:3. Sabine Wachter kam mit der Spielweise von Gudrun Brunner-Deml am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als sehr große Favoritin gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Immenreuth nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den ASV Burglengenfeld am 12.04.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TV Glück-Auf Wackersdorf wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 06.04.2024 gegen den ASV Burglengenfeld erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
SV Immenreuth
Doppel: Wachter / Lautner 1:0
Einzel: S. Wachter 3:0, S. Lautner 2:1, J. Lautner 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.04.2024 (00:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TV Glück-Auf Wackersdorf
Doppel: Kapol / Kapol 0:1
Einzel: J. Kapol 2:1, K. Götz 0:2, G. Brunner-Deml 0:2, S. Kapol 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.04.2024 (00:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").